

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

GENESYS LF

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Antiscalmingittel für Umkehrosmoseanlagen.
Auch geeignet für die on-line Behandlung von
Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen

1.3 Firmenbezeichnung

BWT – AG, Walter Simmer Str. 4, A-5310 Mondsee

1.3.1 Auskunftgebender Bereich

Telefon: +43-(0)6232-5011-0

Telefax: +43-(0)6232-5011-1229

Dipl. Ing. L. Nagl +43-(0)6232-5011-1505 (Bürozeit)

e-mail.: los.nagl@bwt.at

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformation Wien ☎ +43-(0)1-406 43 43

1.5 Erstellt/Überarbeitet:

05.05.2009

2. Mögliche Gefahren

2.1 Bezeichnung der Gefahren

2.2 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

Kein gefährliches Produkt im Sinne der
Richtlinie 67/548/EWG

Schwach reizend für Augen und Haut, speziell bei
langanhaltendem bzw. wiederholtem Kontakt

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

3.1.1 Beschreibung

Produkt zur Verhinderung von Calcium- und
Siliktausfällungen auf Umkehrosmosemembranen

3.1.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.: % Masse R-Sätze Kennb.
Enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe

3.1.3 Identifikationsnummer(n)

EWG-Nr.: INDEX-Nr.:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

4.2 Nach Einatmen

-

4.3 Nach Hautkontakt

Sofort gründlich mit fließendem Wasser und Seife
abspülen.

4.4 Nach Augenkontakt

Sofort bei gut geöffnetem Lidspalt 10 Minuten mit
fließendem Wasser spülen. Augenarzt konsultieren

4.5 Nach Verschlucken großer Mengen

Mund ausspülen und viel Wasser trinken. Kein Erbrechen
auslösen. Bewußtlosen nichts einflößen. Arzt konsultieren.

4.6 Hinweise für den Arzt

-

4.6.1 Mögliche Symptome

-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
Geeignet: Pulver, Schaum, Sand, Wasserstrahl

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

-

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine
Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall entstehen: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid,
Stickoxide, Phosphoroxide

5.4 Besondere Schutzausrüstung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und
Schutzanzug verwenden

5.5 Sonstige Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Persönliche

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Falls Produkt in Gewässer/Kanalisation gelangt ist
oder Erdboden bzw. Pflanzen verunreinigt hat,
Feuerwehr oder Polizei darauf hinweisen

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mit flüssigkeitsbindenden Materialien (Erde, Sand, Kieselgur) mechanisch aufnehmen und entsorgen. Mit viel Wasser nachspülen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang Augen- und Hautkontakt vermeiden. Gebinde geschlossen halten, ausgelaufenes Produkt sofort aufnehmen

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Das Produkt selbst brennt nicht

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter Kühl lagern. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Keine Stahl- oder Aluminiumbehälter verwenden

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise Nicht zusammen mit oxidierend wirkenden Substanzen lagern

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen Vor Hitze, direktem Sonnenlicht und Frost schützen

7.2.4 Lagerklasse entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen entfällt

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten entfällt

8.2.1 CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes, Art, Wert, Einheit entfällt

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Atemschutz Erforderlich nur beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen

8.3.2 Handschutz Schutzhandschuhe tragen (PVC)

8.3.3 Augenschutz Dichtschließende Schutzbrille

8.3.4 Körperschutz Standardschutzkleidung

8.3.5 Allgemeine Schutzmaßnahmen Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten
Benetzte Kleidung sofort wechseln, vor Wiedergebrauch Waschen. Augenspülflasche bereitstellen

8.3.6 Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor Pausen und bei Arbeitende Hände waschen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

9.1.1 Form - Flüssigkeit

9.1.2 Farbe hellgelb

9.1.3 Geruch aminartig

9.2 Sicherheitsrelevante Daten (Wert, Bereich Methode - 67/548/EG)

9.2.1	pH-Wert im Lieferzustand	T=20°C	9,8 – 10,2 (unverdünnt)
9.2.2	Zustandsänderung	Kristallisation	n.a.
9.2.3	Flammpunkt		n.a.
9.2.4	Entzündlichkeit (fest/gasförmig)		n.a.
9.2.5	Zündtemperatur		n.a.
9.2.6	Selbstentzündlichkeit		n.a.
9.2.7	Brandfördernde Eigenschaften		n.a.
9.2.8	Explosionsgefahr		n.a.
9.2.9	Explosionsgrenzen	UEG/OEG	keine
9.2.10	Dampfdruck bei	(TI) 20°C	n.a.
9.2.11	Dichte bei	(TI) 20°C	1,32 – 1,34 g/cm ³
9.2.12	Löslichkeit	T=20°C	mit Wasser unbegrenzt mischbar
9.2.13	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		0,000316
9.2.14	Viskosität Art	T=20°C	50 mm ² /s
9.2.15	Lösemitteltrennprüfung		n.a.
9.2.16	Lösemittelgehalt		n.a.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen	Stabil unter normalen Lagerbedingungen. Vor extremen Temperaturen schützen
10.2 Zu vermeidende Stoffe	Oxidationsmittel, starke Säuren
10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide, Phosphoroxide im Brandfall




11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikologische Prüfung	
11.1.1 Akute Toxizität	LD ₅₀ (oral, Ratte): 27600 mg/kg
11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch	-
11.1.3 Reiz-/Ätzwirkung	Auge/Haut: schwach reizend bei wiederholtem bzw. langanhaltendem Kontakt
11.1.4 Sensibilisierung	Keine Sensibilisierung
11.1.5 Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition	-
11.1.6 Krebs erzeugende, erbgutverändernde, fort pflanzungsgefährdende Wirkungen	-
11.1.7 Sonstige Angaben	-
11.2 Erfahrungen aus der Praxis	
11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen	-
11.2.2 Sonstige Beobachtungen	Durch unsachgemäße Handhabung und wiederholten/lang anhaltenden Kontakt Reizungen der Haut, Augen und Schleimhaut.
11.3 Allgemeine Bemerkungen	Mit der für Chemikalien üblichen Vorsicht handhaben

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	Closed Bottle: (OECD 301D): 20 % in 30 Tagen Zahn-Wellens-Test. (OECD 302B9): 23 % in 28 Tagen
12.2 Verfahren in Umweltkompartimenten	Eindringen in Abwasser vermeiden. Das Produkt wird durch abiotische Prozesse, wie Adsorption an Belebtschlamm und Eisenminerale aus dem Wasser entfernt und in Anwesenheit von Übergangsmetallen und Sauerstoff abgebaut
12.3 Ökotoxische Wirkungen	
12.3.1 Aquatische Toxizität	LC ₅₀ (96 h): Regenbogenforelle > 510 mg/l LC ₅₀ (48 h) Wasserfloh 461 mg/l
12.3.2 Verhalten in Kläranlagen	Langsam biologisch abbaubar
12.4 Weitere ökologische Hinweise	
12.4.1 CSB-Wert	115 mg O ₂ /g Produkt
12.4.2 BSB ₅ -Wert	14 mgO ₂ /g Produkt
12.4.3 TOC	30 000mg/l
12.4.3 AOX-Hinweis	-
12.4.4 Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr.76/464 EWG	keine
12.4.5 Allgemeine Hinweise	Das Produkt sollte nicht in Vorfluter/Abwasser/Gewässer/ Erdreich gelangen. Vor Einleitung in Kanalisation/ Kläranlage neutralisieren.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt	
13.1.1 Empfehlung	- Zu Problemstoffsammelstelle/Sondermülldeponie bringen. Reste niemals in Ausguß/WC/Hausmüll geben.
13.1.2 Abfallcode, Abfallbezeichnung	16 03 05* - Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
	Österreich:
	  
13.2 Ungereinigte Verpackungen	
13.2.1 Empfehlung	Behälter aus Polyethylen, nach Reinigung mit Wasser zu Problemabfallsammelstelle bringen
13.2.2 empfohlenes Reinigungsmittel	Mit viel Wasser spülen

14. Transportvorschriften

**Kein Gefahrgut
im Sinne der Transportvorschriften**

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

15.1.1	Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefahrstoffV/Chemikaliengesetz nicht kennzeichnungspflichtig - jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten
15.1.2	Kennbuchstabe/Gefahrenbezeichnung	keine
15.1.3	Gefahrbestimmende Komponenten	keine
15.1.4	R-Sätze	keine
15.1.5	S-Sätze	S 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Augenarzt konsultieren S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
15.1.6	Besondere Kennzeichnung	keine
15.2 Nationale Vorschriften		
15.2.1	Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	
15.2.2	Störfallverordnung	n.a.
15.2.3	Klassifizierung nach VBF	n.a.
15.2.4	Techn. Anleitung Luft	n.a.
15.2.5	Wassergefährdungsklasse	WGK 1 – schwach wassergefährdend
15.2.7	Sonstige Vorschriften Österr. Chemikaliengesetz	nicht kennzeichnungspflichtig

16. Sonstige Angaben

n.a. = nicht anwendbar

16.1 Auflistung der relevanten R-Sätze

entfällt

16.1 Geändert

Neues Produkt

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt; sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verarbeitet wird. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben, sie haben jedoch nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.